

Es konnte dies aber nur in dem Vertrauen unternommen werden, auch hierbei, wie bei einer früheren Gelegenheit, von mehreren Seiten wesentlich unterstützt zu werden.

Dies Vertrauen ist auf das vollständigste gerechtfertigt worden. Die verehrliche Universität überließ auch diesmal gütlich die dazu vorzüglich geeignete Paulinerkirche, und die geehrten Mitglieder der verschiedenen Gesangsvereine, so wie viele andere gesangkundige Dilettanten nahmen unsere Bitte um ihre Mitwirkung mit größter Bereitwilligkeit auf, und unterzogen sich mit einem Eifer und einer Ausdauer, die nur wahre Liebe für die Kunst und Freude an dem Werke hervorbringen konnte, den Vorbereitungen der Aufführung, zu deren Gelingen die treffliche Execution der Chöre so wesentlich beigetragen hat. Mögen diese Beförderer wahren Kunstgenusses insgesamt sich unserer dankbarsten Anerkennung ihrer Gefälligkeit und ihrer Geneigtheit, größere Kunstunternehmungen zu fördern, versichert halten!

Gleichen Dank aber widmen wir den verehrten Damen und Herren, welche sich den Solopartien gefälligst unterzogen, und durch deren ausgezeichneten Vortrag die Wirkung des Ganzen vervollständigten, namentlich der trefflichen Künstlerin, die seit Jahren eine Stütze unseres Instituts, hier eben so durch edle Einfachheit des Vortrags, als durch den Wohlklang ihrer tonreichen Stimme entzückte, so wie dem bewährten Künstler, welchen unsere Bitte aus der Nachbarstadt herbeizog, um die Partie des Paulus zu übernehmen, die mit so vorzüglichem Erfolge von ihm durchgeführt wurde, nicht minder den Mitgliedern des Orchesters für den unter der Leitung ihres talentvollen, innigst mit dem Geiste der Musik vertrauten Concertmeisters dargelegten Eifer, die schöne Instrumentirung des Oratoriums eben so durch Kraft als durch Zartheit hervorzuheben.

Erdlich Dank, den freudigsten Dank dem Meister, der alle hier gebotenen Kräfte zu dem schönen Ganzen zu vereinigen verstand und unermüdet über der würdigen Ausführung seines Werkes wachte, das ihm für alle Zeiten eine der ausgezeichnetsten Stellen unter den Tondichtern sichern wird.

Leipzig, den 17. März 1837. Das Directorium des Concerts.

Die Petition in der Radlerbude neuer Neumarkt Nr. 607 betrifft Miethbewohner, welche eine einvierteljährige Frist bei schnellem Hausverkauf und Logisaufkündigung des neuen Besitzers zu gewinnen suchen.

Chorjettel vom 14. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

S o p r a n
Eine Clafette von Dresden.
S a l l e's c h e s C h o r
Fr. D. Thomä, v. Wittenberg, bei Appell; Nath Schmidt, Dr. Pölgereif, Lips, v. hier, v. Deltisch jurist.
Eine Clafette von Schleißing, 10 Uhr.
Ihro Durchl. die Fr. Fürstin v. Urnstoff, nebst Familie, v. Petersburg, pass. durch.
Die Braunschweiger Post, 12 Uhr.
Auf der Hamburger Eilpost, 14 Uhr: Dr. Rfm. Diege, v. Lichtenstein, pass. durch.

hardt, Dr. Apotheker Klein u. Dr. Rfm. Eberts, von hier, v. Stuttgart, Altenburg u. Penig jurist., Dr. Prof. D. Schulz, Gehändsch. Curker, u. Dr. Architect Pollack, v. Rom, unbestimmt, Dr. Rfm. Wendt, von Schwelmurt, im gr. Schilde, Dr. Pölgereif, v. Hamburg, in Reichels Garten, Dr. Pölgereif, v. Dresden, v. Duellinburg, u. Frankfurt, v. Rochausen, von Baireuth, unbest.
Auf der Freiburger Post, 10 Uhr: Dr. Rfm. Sonnenfals, v. hier, v. Goldig jurist.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

S o p r a n
Dr. Rfm. Lohmann, v. Halle, pass. durch.
Hrn. Rf. Degener u. Auerbach, v. hier, von Penig und Chemnitz jurist.
Dr. Rittergutbes. v. Gutschmidt, v. Bwidau, im Hotel de Bay.
Auf der Dresdener Eilpost: Dr. Rfm. Stöckmann, von hier, v. Wobheim jurist., u. Dr. Rfm. Wastler, von Nossen, unbest.

S a l l e's c h e s C h o r
Auf der Köthener Post, 12 Uhr: Frau v. Calow, von Köthener, bei Volpert.
Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Dr. Pölgereif, Birtch, v. Sferlehn, im Kranich, Dr. Rfm. Krenstadt, v. Damsburg, in Freges Hause, Dr. Pölgereif, v. Wosenthal, v. hier, v. Berlin jurist., u. Dr. Rfm. Mayer, v. Teplitz, unbestimmt.
Dr. Pölgereif, Jofusch, v. Magdeburg, in der Sonne.
Dr. Paritz, Freibt. v. Stein u. Frankfurt, v. Wiedemann, v. Rudolstadt, im Hotel de Polonoie.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S o p r a n
Auf der Dresdener Nachteilpost: Dr. Rfm. Pilsch, v. Dresden, u. Dr. Rfm. Grebe, v. Wien, in Stadt Berlin.
Auf der Breslauer Fahr. Post: Dr. Rfm. Birtch, v. hier.
Auf der Frankfurter Eilpost: Dr. Rfm. Wachsmuth, v. Naumburg, u. Dr. Rfm. Gumbach, v. Wastler, pass. durch.

S a l l e's c h e s C h o r
Auf der Frankfurter Eilpost, 12 Uhr: Dr. Rfm. Buchholz, v. Spoghaus, v. hier, v. Weimar jurist., u. Dr. Finanz Assessor Weckerlin, v. Stuttgart, im Hotel de Russie.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

S o p r a n
Auf der Nürnberger Eilpost, 18 Uhr: Dr. Rfm. Berns, Dr. Rfm. Ringram, v. Ballenstedt, im Blamendelge.

Druck und Verlag von E. Neuberger in Leipzig.